



■ US-Börsen

An der Wall Street stehen die Zeichen auf erneut steigende Kurse. Rund eine Dreiviertelstunde vor Handelsbeginn taxierte BNP den Dow Jones 0,8 Prozent höher. Damit würde sich der US-Leitindex weiter von den beiden vergangenen Verlustwochen erholen.

■ Konjunktur

Der von der New Yorker Notenbank ermittelte Index für die allgemeine Geschäftstätigkeit im verarbeitenden Gewerbe des Distrikts (Empire State Manufacturing Index) erhöhte sich im September auf 17,0 Punkte. Volkswirte hatten nur einen Anstieg auf 6,2 Zähler prognostiziert. Im Vormonat hatte der Index bei 3,7 Punkten gelegen. Ein Wert über null signalisiert eine Expansion, ein Stand darunter eine Schrumpfung. Die US-Importpreise sind im August zum Vormonat um 0,9 % gestiegen, nach einem Plus im Juli von 1,2 %, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Ökonomen hatten eine Zunahme um 0,5 % prognostiziert. Die Entwicklung der Importpreise ist ein Indiz für die US-Inflation. Der US-Zoll wird bestimmte Produkte aus Xinjiang blockieren, weil diese nach Ansicht Washingtons in der autonomen Region Chinas mit Hilfe von Zwangsarbeitern hergestellt wurden.

■ Unternehmen

Hindenburg Research legt zur Causa Nikola nach: Nikola's Antwort habe die Vorwürfe nicht entkräftet, sondern vielmehr bestätigt. Zusätzlich werfe das Statement neue Fragen auf. Nikola hatte dem Urheber nur marktmanipulierende Absichten mit unwahren Behauptungen vorgeworfen und eine Anwaltskanzlei mit der Prüfung rechtlicher Schritte beauftragt. Die US-Börsenaufsicht SEC nimmt sich den Hybrid-Truck-Entwickler Nikola nun zur Brust. Die Behörde wolle die Vorwürfe des Leerverkäufers Hindenburg Research prüfen, schreibt Bloomberg. Der Autobauer Fiat Chrysler schüttet seinen Aktionären angesichts der Corona-Krise weniger Geld aus. Die Sonderdividende werde bei 2,9 Mrd. Euro liegen, kündigten die vor der Fusion stehenden Autokonzerne Fiat Chrysler und Peugeot am Montagabend an.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Fiat Chrysler	+10,3% bei \$13,2	erweitert Merger-Vereinbarung mit Peugeot
MDC Holdings	+3,1% bei \$46,1	scharfer Anstieg bei Immobiliennachfrage setzt sich im dritten Quartal fort
Nikola	-6,5% bei \$33,5	Abverkauf geht weiter
Lennar	-3,0% bei \$76,6	Zahlen besser als erwartet, sagt: "Immobilienmarkt bleibt fundamental stark"

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 15.09.2020 14:58 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Industrieproduktion August	15:15	Hoch

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Lennar, Cracker Barrel

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones erholte sich zum Wochenbeginn bereits wieder. Die Notierungen konnten sich dabei oberhalb der bei 27.526 Punkten liegenden Unterstützung nach oben lösen.

Charttechnischer Ausblick:

Weitere Kursgewinne bis 28.206 Punkte sind zunächst möglich. Schafft der Index den Ausbruch über diese Hürde, würde dies ein kleines Kaufsignal andeuten. Ein Anstieg bis in den Bereich 28.733 Punkte und anschließend zum Hoch bei 29.199 Punkten könnte dann folgen. Auf der Unterseite bleibt die Zone um 27.526 Punkte wichtig. Abgaben unter dieses Niveau könnten schnell bis 27.071 Punkte führen.

Intraday Widerstände: 28.206 + 28.733 + 29.199

Intraday Unterstützungen: 27.526 + 27.071



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 bewegte sich am Montag klar aufwärts. Dabei konnte der Abwärtstrend der Vortage nach oben durchbrochen werden.

Charttechnischer Ausblick:

Nach dem erfolgten Trendbruch bietet sich die Chance, die 11.566 Punkte nochmals zu erreichen. Hier muss mit einem Rücksetzer nochmals gerechnet werden. Sollte der Index auch 11.566 Punkte überwinden, dürfte die Korrektur insgesamt beendet werden. Auf der Unterseite dürfte der Bereich 11.055 Punkte weiterhin klar stützen.

Intraday Widerstände: 11.500 + 11.728

Intraday Unterstützungen: 10.855



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Im S&P 500 Index ging es am Montag klar aufwärts. Die Notierungen konnten aus dem Abwärtstrend der Vortage ausbrechen und dieses Niveau auch im Handelsverlauf behaupten.

Charttechnischer Ausblick:

Es bietet sich die Chance, nach dem Ausbruch direkt bis 3.425 Punkte durchzustarten. Gelingt dem Index auch der Anstieg über diese Hürde, würde sich der Weg bis 3.455 Punkte schnell nochmals öffnen. Auch eine vollständige Wiederaufnahme der Rally wird in diesem Fall möglich. Abgaben unter 3.315 Punkte dürften die Korrektur reaktivieren.

Intraday Widerstände: 3.425 + 3.455

Intraday Unterstützungen: 3.326 + 3.280



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2020 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 7193 3499

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Europa Allee 12

60327 Frankfurt am Main

www.bnpp.de



BNP PARIBAS